

Kinderbuch von Jochen Vahle und Peter Zickermann

Willkommen in der Welt von Antonius Priemelmann



Aus dem Leben eines Achtjährigen: v.l. Autor Jochen Vahle, Illustrator Peter Zickermann und Antonius Priemelmann (liegend). (Foto: Steffi Behrmann)

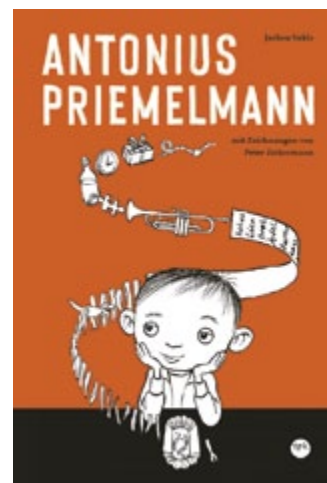
Senne. Der Name ist ungewöhnlich. „Antonius Priemelmann“ heißt das erste Kinderbuch aus der Feder des Bielefelder „Randale“-Sängers Jochen Vahle, das sich um einen 8-jährigen Eigenbrötler dreht. Ein wichtiger Teil des Werkes ist in Senne entstanden. Hier lebt der Illustrator Peter Zickermann, der die Erlebnisse von Antonius Priemelmann ansprechend bebildert hat. Antonius Priemelmann ist eigentlich ein ganz normaler Junge. Er lebt mit seinen Eltern in einer ganz normalen Stadt in einem ganz normalen Haus und geht zu einer ganz normalen Schule. Doch ist wirklich alles so normal? Da ist seine Mutter, die unfreiwillig kreativ kocht, weil sie Rezeptsei-

ten durcheinanderbringt. Da ist sein Vater, der sich immer für den Mittelweg entscheidet. Immer. Und da sind Pommestäbchen, die gezählt und Musikinstrumente, die ausprobiert werden wollen. Das Große im Kleinen steht im Zentrum des zweifarbig gedruckten Buches. Jochen Vahle gelingt es, mit zuweilen schnoddriger, aber stets empathischer Sprache Antonius Erleben und seiner ganz eigenen Welt nahezukommen. Peter Zickermanns kongeniale Zeichnungen illustrieren dieses Priemelmann'sche Mini-Universum auf den Punkt: eben auch schnoddrig und empathisch zugleich. „Die Idee, ein Buch zu schreiben, schwirrt mir schon seit

einigen Jahren im Kopf herum“, berichtet Jochen Vahle, der Gründer der weit über Bielefeld hinaus bekannten Kinderrockband „Randale“ ist. „Uns haben immer wieder Anfragen erreicht, ob wir nicht auch einmal Lesungen für Kinder machen können. Das habe ich gerne gemacht, und zwar mit Texten von bekannten Autoren.“ Warum eigentlich nicht selber ein Buch schreiben, dachte sich Vahle, der ja auch die Texte vom Hardrockhasen oder Punkpanda für die Kinderrockband verfasst.

Gedacht, getan. Von Beginn an stand für ihn fest, dass sein Buch illustriert werden sollte. Also fragte er Peter Zickermann, mit dem er seit der ersten Randale-CD „Tierparklieder aus Olderdissen“ (2004) zusammenarbeitet. „Das Buch von Antonius Priemelmann ist ein gemeinsames Projekt“, betont der Autor dann auch. „Mir gefällt sehr, dass Peter Zickermann seinen eigenen Stil eingebracht hat, der ganz anders ist als seine ‚Randale‘-Illustrationen.“ Und wie sieht das der Gestalter selbst? „Wir haben uns bei dem Projekt prima die Bälle zugeworfen“, führt Peter Zickermann aus. „Jochen Vahle ist ein sprudelnder Kopf mit vielen Ideen, die ich gerne aufgreife.“

Kommunikationsdesigner Peter Zickermann ist in Senne groß geworden und lebt auch heute hier in der Nähe des Flughafens. In Bielefeld betreibt er ein Büro für grafische Gestaltung. Darüber hinaus unterrichtet er im Rahmen von Lehraufträgen am Fachbereich Gestaltung der



Frisch erschienen: das Buch „Antonius Priemelmann“

Fachhochschule Bielefeld das Fach Typographie sowie an der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur das Fach Grafik- und Corporate Design. Vielen Bielefeldern ist er nicht nur durch seine Olderdissen- und „Randale“-Motive bekannt: Seit einigen Jahren illustriert er auch das Plakatmotiv für das Weihnachtsmärchen am Stadttheater.

Das kurzweilige 80-seitige Buch „Antonius Priemelmann“ ist im Bielefelder tpk-Verlag erschienen. Auf der Webseite www.antonius-priemelmann.de gibt es u.a. Leseauszüge, aber auch eine Bastelkiste mit einem Merkspiel und Ausmalbildern zum Herunterladen. „Dieses Mitmach-Angebot erweitere ich regelmäßig“, verspricht Peter Zickermann. So soll es demnächst eine Antonius-Anziehpuppe geben. Und vielleicht ja auch eines Tages eines der kreativen Rezepte von Mama Priemelmann...